

Zuschauer-Informationen zur Sendung vom SWR-Fernsehen 10. Januar 2020, 18.15 Uhr

Das Schöne im Einfachen Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Allgemeine Informationen

Stromberg-Heuchelberg ist eine jahrhundertealte Kulturlandschaft, deren historisches Zentrum in Maulbronn liegt. Kloster Maulbronn ist ein Unesco-Weltkulturerbe und ein Anziehungspunkt für Tausende von Touristen jedes Jahr. Hier ließen sich im 11. Jahrhundert die Zisterziensermönche nieder. Das Kloster Maulbronn gilt als eines der bedeutendsten nördlich der Alpen. Die Zisterzienser dachten groß und handelten betriebswirtschaftlich. Sie beschränkten sich nicht auf ihre Mauern in Maulbronn, sondern kultivierten die ganze Landschaft ringsum. Sie bauten Wein an, sie pflanzten Streuobst, legten ganze Wasserleitungssysteme an und gründeten Außenposten. Noch heute kann man die Spuren der Zisterzienser überall im Naturpark Stromberg-Heuchelberg entdecken: eine kleine Kapelle mitten im Wald versteckt oder ein stattliches Gehöft, wie der Steinbachhof bei Vaihingen an der Enz. Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg hat viel Tiefgang zu bieten, den man auch auf einer geführten Wanderung mit Anja Bauer erfahren kann. Sie zeigt Besuchern etwa den Eppinger Linienweg - ein Zeugnis der militärischen Vergangenheit in Zeiten des pfälzischen Erbfolgekriegs. Weiterhin kann man dort auch Genuss erleben, wie beim Naturparkwirt Georg Barta in Diefenbach. Er haut alles in den Topf, was der Naturpark zu bieten hat - und das ist viel.

Touristische Informationen

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Naturparkzentrum
Ehmetsklinge 1
74374 Zaberfeld
Tel.: 07046-884815
E-Mail: info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de

So kommt man hin

Mit dem Auto: Aus Richtung Mainz:

Folgen Sie der A 61 Richtung Speyer. Am Autobahnkreuz Hockenheimring nehmen Sie die A6 Richtung Heilbronn/Stuttgart und fahren bis zur Ausfahrt Sinsheim-Steinsfurt. Dort nehmen Sie die Autobahnausfahrt Richtung Eppingen und folgen der Beschilderung.

Mit der Bahn:

Aus Mainz mit dem ICE Richtung Mannheim. Dort gibt es einen S-Bahn-Anschluss nach Eppingen. Die Fahrt mit dem Zug dauert knapp drei Stunden.

Sehens- und Erlebnenswertes

Wandern auf dem Eppinger Linienweg-Wanderweg

Der Eppinger Linien-Wanderweg ist eine historische Strecke. Er beginnt in Eppingen, der schönen Fachwerkstatt im Norden des Naturparks Stromberg-Heuchelberg und geht bis hinunter nach Mühlacker. Die Strecke ist knapp 40 Kilometer lang. Ein kulturhistorischer Wanderweg, der aus einer unter dem Türkenlouis 1695 errichteten Verteidigungsanlage besteht. Er ist beschildert und mit Informationstafeln versehen. Kunstinstallationen des Gemminger Künstlers Hinrich Zürn, die im Laufe des Jahres 2014 entlang des Eppinger Linien-Wegs installiert wurden, klären über die gesellschaftlichen Verhältnisse dieser Grenzregion zwischen Frankreich, Baden und Württemberg zur Barockzeit auf.

Das Naturparkzentrum in Zaberfeld

Wer den Naturpark gründlich kennenlernen will, sollte unbedingt ins Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg nach Zaberfeld reisen. Direkt am Zaberfelder Stausee. Eine Erlebnisschau informiert über die Besonderheiten des Naturparks. Dazu zählt auch die Heimkehr der Wildkatze. Drei präparierte Wildkatzen, ein Kurzfilm und ein Wildkatzenfell zum Streicheln machen das Thema anschaulich. Das Naturparkzentrum ist sehr kinderfreundlich. Auch deshalb ist es bei Schulklassen ein beliebtes Ausflugsziel.

Naturparkzentrum
Ehmetsklinge 1
74374 Zaberfeld

Weltkulturerbe Kloster Maulbronn

Die Zisterzienser-Abtei ist seit 1993 Weltkulturerbe. Mitten im Naturpark gelegen, lädt das Kloster zum Verweilen ein. Besucher können abtauchen in das Mittelalter und das einfache Leben der Mönche nachempfinden. Das Kloster Maulbronn ist das am besten erhaltene Kloster der Zisterzienser nördlich der Alpen. Es gibt auch Führungen, zu erfahren über die Homepage des Klosters. Die Klosteranlage zieht jährlich tausende Besucher an. Ein geschichtsträchtiger Ort, eine kleine Stadt in der Stadt Maulbronn, mit Fachwerkbauten, die wie Puppenhäuschen wirken und zum entschleunigen einladen. Zum Beispiel in der Klosterschenke oder im Klosterkaffee.

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5
75433 Maulbronn
www.kloster-maulbronn.de

Gastronomie

Essen gehen im Ochsen zu Diefenbach

Zaisersweiherstraße 1
75447 Sternenfels
Tel.: 07043-955380
www.ochsen-zu-diefenbach.de

Der Steinbachhof bei Gündelbach

Das alte Hofgut aus dem 12. Jahrhundert wurde als Außenstelle des Klosters Maulbronn gegründet. Seit 170 Jahren gehört es Familie Eissler. Neben Hochzeitsveranstaltungen können Besucher auch Weinproben machen. Der Steinbachhof setzt auf Offenheit: Jeder kann das Hofgut betreten, sich umschauen und weiterziehen, etwa in die Weinberge.

Hofgut Steinbachhof 1
71665 Vaihingen/Enz
Tel.: 07042-370581
www.steinbachhof.de

Hofladen Luisenhof

Luisenhof 29
75038 Oberderdingen

Übernachtungsmöglichkeiten

Naturparkhotel Stromberg

Güglinger Straße 5
74343 Sachsenheim-Ochsenbach
T + 49 (0) 70 46 – 599
F + 49 (0) 70 46 – 122 79
info@naturparkhotel-stromberg.de
www.naturparkhotel-stromberg.de

Altstadthotel Wilde Rose

Kirchgasse 29-31
75031 Eppingen

Tel.: Hotel: 07262-91400
Tel.: Restaurant: 07262-207733
Fax: 07262-914090
Email: info@altstadthotel-wilde-rose.de

Hotel Klosterpost

Frankfurter Straße2
75433 Maulbronn
Tel.: 07043-1080
Fax.: 07043-7089
www.klosterpost.de